

"Troll i ord" und "Die Suche nach dem verschwundenen Fluss"

**Eine Lese- und Schreibwerkstatt für Kinder mit den Trollgeschichten des
Dresdner Autors Gerd Sobotzyk im Rahmen der Leipziger Buchmesse.**

Liebe Norwegenfreunde,

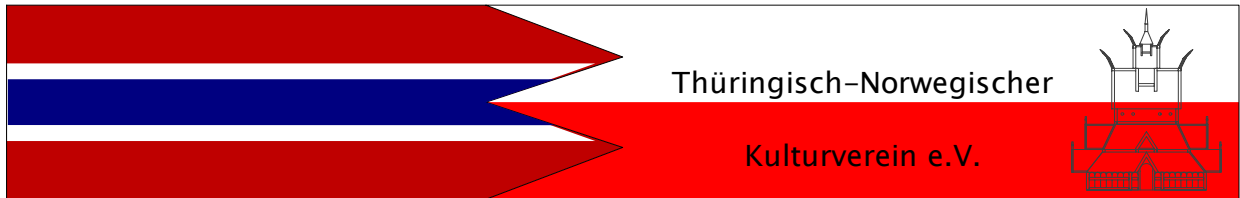
die Edvard-Grieg-Gedenk- und Begegnungsstätte Leipzig e. V.
veranstaltet seit einigen Jahren jeweils zur Buchmesse Lesungen
mit norwegischen Autoren/Themen.



Der Dresdener Autor Gerd Sobotzyk wird in einer Kombination aus
Lesung und Buchwerkstatt mit Kindern im Grundschulalter in
90 min. erkunden, wie ein Buch entsteht. Einleitend erfahren sie etwas
über die Papiergeschichte (Kurzgeschichten über Papyrus, Pergament und andere "Papiere")
und Buchkuriositäten (Wie groß oder wie klein sind Bücher der Welt?). Es wird erzählt
werden, warum ein Buch eigentlich Buch heißt und was ein Holzstab aus der Wikingerzeit mit
unseren Buchstaben zu tun hat.

Anschließend werden die Kinder aktiv in das Geschehen einbezogen, wenn es dann um
die Herstellung eines Buches geht, angefangen von der Idee, über Manuskript, Lektorat,
Illustrationen, Bilder, Vorstellung des Titels, Format- und Papierauswahl, Cover, Satz und
Design, Druckerei, Buchbinderei, Buchhandel, Bibliotheken bis hin zur Werbung

Der Autor Gerd Sobotzyk beantwortet gern Fragen der Kinder zum Thema Buch.



TNK-Newsletter Nr. 3/2009

Datum: 08/03/2009

Der Höhepunkt wird der Abschluss mit einer ca. 25 min. Lesung des neuesten Buches mit Trollgeschichten von Gerd Sobotzyk "Die Suche nach dem verschwundenen Fluss" sein.

Die Veranstaltung findet in der Edvard-Grieg-Begegnungsstätte, Talstraße 10 in Leipzig am Freitag, dem 13. März 2009 statt. Es gibt eine Veranstaltung am Vormittag 10:00 Uhr und am Nachmittag 14:00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 1,00 Euro pro Kind und 2,00 Euro pro Erwachsener.

Bei Interesse an einer Teilnahme meldet Euch bitte

bis spätestens Dienstag, 10. März 2009,

per e-mail an m.nass@tnkev.de oder per Telefon: 0 36 77/64 79 – 88 oder
01 76 – 61 28 40 52.

På gjensyn! Bis bald !

Vorsitzender des Thüringisch-Norwegischen Kulturvereins e.V.

(Text nach Unterlagen der Edvard-Grieg-Gedenk- und Begegnungsstätte e. V.)